



Als Azubi ins Ausland mit Erasmus+

Mach mehr aus deiner Ausbildung!

www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de



Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABİBB ▶
BILDUNG FÜR EUROPA

02 Wer ist denn dieser Erasmus?

Die Fakten zum Auslandspraktikum

Erasmus+ ist ein Förderprogramm der Europäischen Union (EU). Es fördert Lernen und Zusammenarbeiten in Europa. Mit Erasmus+ können Azubis, Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland verbringen. Dafür bekommen sie ein Erasmus+-Stipendium.

Wer? Azubis und Berufs(fach)schüler/-innen, auch bis zu 12 Monate nach dem Abschluss

Wohin? in alle EU-Länder plus einige zusätzliche europäische Staaten

Wie lange? zwischen zwei Wochen und zwölf Monaten

Finanzierung? Da das Praktikum Teil deiner Ausbildung ist, bekommst du auch in dieser Zeit deine Vergütung. Für die Anreise und die Unterkunft gibt es einen Zuschuss durch Erasmus+.





03 Das Plus für deine Ausbildung. Das bringt dir ein Auslandsaufenthalt

- + neue berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten
- + verbesserte Sprachkenntnisse und wichtige Fachbegriffe aus deiner Branche
- + die Fähigkeit, mit Menschen aus anderen Kulturen zusammenzuarbeiten
- + den Europass Mobilität. Dieser hält fest, was du im Ausland gelernt hast. Ein Vorteil bei späteren Bewerbungen! Mehr dazu unter www.europass-info.de
- + gestärktes Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit
- + natürlich ganz viel Spaß, Erfahrungen fürs Leben und neue Kontakte

04 Ich bin dann mal weg!

So kommst du ins Ausland

Azubis können sich nicht direkt auf ein Erasmus+-Stipendium bewerben. Bei der NA beim BIBB können nur Bildungseinrichtungen und Organisationen einen Antrag auf Fördergelder stellen. Das sind zum Beispiel berufliche Schulen, Unternehmen, die IHK oder HWK oder auch Vereine.

- + Frage in deinem Betrieb, deiner Schule oder deiner Kammer nach, ob sie Erasmus+-Praktika für Azubis anbieten.
- + Motiviere deinen Betrieb, deine Berufsschule oder deine Kammer, bei der NA beim BIBB Erasmus+-Fördergelder zu beantragen. Wie das geht, steht auf www.na-bibb.de
- + Bewirb dich bei einem Pool-Projekt. Das sind Bildungseinrichtungen, die einen Pool von Praktikumsplätzen im Ausland – inkl. Erasmus+ Stipendium – anbieten. Mehr Infos und eine Datenbank mit allen Pool-Projekten findest du unter www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de/pool-projekte



05 Und, wie war 's?

Hannahs Erfahrungsbericht

„Ich habe während des Praktikums z.B. einen Schaltschrank verdrahtet und montiert. Die Arbeitsschritte habe ich mit meinen norwegischen Kollegen auf Englisch abgesprochen, wodurch sich meine Sprachkenntnisse verbessert haben. Da mein Betrieb viele Kontakte ins Ausland hat, bringt mir diese Erfahrung viele Vorteile für meine berufliche Zukunft.“

Hannah, 23, hat eine Ausbildung zur Elektronikerin für Betriebstechnik gemacht und währenddessen vier Wochen in Norwegen gearbeitet. Mehr über Hannahs Auslandserfahrung unter

www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de/hannah





Dein Praktikum im Ausland als Azubi!

 www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de



Wir sind die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung – kurz: die NA beim BIBB. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sind wir für die Umsetzung des europäischen Bildungsprogramms Erasmus+ in der beruflichen Bildung und der Erwachsenenbildung zuständig. Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, dass mehr junge Menschen während ihrer Berufsausbildung Auslandserfahrung sammeln.

Du hast Lust bekommen, ins Ausland zu gehen? Mehr Informationen findest du unter:

www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de



Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
(NA beim BIBB)

53175 Bonn

Fon: +49 (0)228 / 107 1608

Fax: +49 (0)228 / 107 2964

www.na-bibb.de

Verantwortlich: Klaus Fahle

Stand: November 2018

Gestaltung: Blueberry,
Agentur für Design & Markenkommunikation,
www.go-blueberry.de

Bildquellen:

Fotolia: DDRockstar(S.1), olly (S.2, 3, 4), contrast-
werkstatt (Poster), LianeM (Poster); Shutterstock:
Adisa, Maridav, Zeljkodan, DanielM.Ernst (Poster);
Fa. Liebherr (S.5)



Mit finanzieller Unterstützung der
Europäischen Union



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung